

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 6% Div. an die Vorz.-Aktien, dann 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleibenden Überschuss 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, vom Rest zunächst weitere 2% Div. an die St.-Aktien, noch verbleibender Überschuss an beide Aktienarten. Reicht der Reingewinn eines Geschäftsjahres zur Zahlung der 6% Div. auf die Vorz.-Aktien nicht aus, so sind die Fehlbeträge aus den Erträgen der folgenden Geschäftsjahre vorweg nachzuzahlen.

Bilanz am 14. Febr. 1913: Aktiva: Immobil. Darmstadt: Grund u. Boden 138 872, Gebäude 119 677, Fabrik- u. Anschlussgleise 2542; Wohnhaus Berlin 290 120, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 72 407, Werkzeuge u. Geräte 14 975, Modelle 12 755, Mobil. 845, Patente 3853, Kassa 6101, Postscheck 144, Wechsel 4850, Effekten 4675, Hypoth. auf Flockenfabrik Friedheim 22 300, Waren u. Rohmaterial. 64 806, fertige u. halbfert. Fabrikate 112 266, Debit. 261 285, Avale 18 759. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 35 101 (Rüchl. 2175), Spez.-R.-F. 34 067, Hypoth. 166 000, Kredit. 350 192, Avale 18 759, Tant. 9243, Div. 30 000, besond. Abschreib. u. Rüchl. 5173, Vortrag 2702. Sa. M. 1 151 239.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 133 578, Zs. 23 348, Abschreib. 13 769, Tant. 9243, Gewinn 40 051. — Kredit: Vortrag 5788, Fabrikat.-Bruttogewinn 214 202. Sa. M. 219 991.

Dividenden: 1889/90—1909/10: Aktien: 9, 9, 10, 6, 6, 5, 0, 4, 3, 4, 5, 4, 0, 0, 0, 2½, 0, 0, 0%; 1910/11—1912/13: Vorz.-Aktien: 6, 6, 6%; St.-Aktien: 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: J. E. Dornseiffer, Ober-Ing. Joh. Press.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Kirchenrat i. P. Ed. Ellenberger, Darmstadt; Stellv. Konsul Paul Baus, Mannheim; Komm.-Rat Ad. Hügel, Bank-Dir. Hugo Brink, Bankier Jos. Nauheim, Darmstadt.

Prokurist: Kaufm. Konrad Krausch.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind.

Dampfkesselfabrik vorm. A. Rodberg, A.-G. in Darmstadt.

Gegründet: 23./3. 1899. Besteht seit 1868. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahme-Preis M. 612 479.

Zweck: Herstellung von Dampfkesseln, sowie aller in dieses Fabrikationsgebiet einschlagenden Artikel. Die Grundstücke umfassen 18 696 qm. Urspr. Buchwert der Anlagen M. 450 130. Zugänge abzügl. Abgänge seit 1899 M. 734 129 bei M. 475 935 Abschreib., somit Buchwert am 30./9. 1912 M. 708 324.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./6. 1900 um M. 100 000, begeben zuzügl. Unk. zu 103%. Um die Betriebsmittel zu verstärken, wurden die Aktionäre im April 1903 aufgefordert, eine freiwillige Aufzahlung auf ihre Aktien von 25% zu leisten, wogegen sich der Vorbesitzer A. Rodberg verpflichtete, 100 Stück seiner Aktien unentgeltlich einzuliefern. Dieser Aufforderung wurde von den Besitzern von zus. 160 Aktien entsprochen, sodass der Ges. M. 40 000 bar zufließen, welche als R.-F. verbucht wurden. Die Inhaber weiterer 40 Aktien lieferten analog dem Vorbesitzer ¼ ihres Aktienbestandes unentgeltlich ein, sodass der Ges. im ganzen 110 Aktien zur Verf. standen, von denen 100 Stück wieder verkauft wurden.

Hypotheken: M. 80 000 zu 4%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sodann bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, ferner event. Sonderrücklagen u. Abschreib., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. aber zus. M. 5000), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 207 304, Gebäude 299 631, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 143 137, Werkzeuge 45 900, Zeichn. u. Modelle 6493, Kontorutensil. 5858, Neubau-Kto 1187, Material. 87 078, Halbfabrikate 142 391, Kassa 4278, Postscheck 1304, Debit. 454 054, Effekten 2688, Avale 24 650, Betriebs-Unk. 4054, Vorschuss 4396. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 80 000, Bankschuld 377 306, Kredit. 261 874, Anzahlungen 66 983, Avale 24 650, R.-F. 2500 (Rüchl. 1500), Delkr.-Kto. 15 351 (Rüchl. 15 000), Grat. 2400, Vortrag 3344. Sa. M. 1 434 409.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 49 488, Handl.-Unk. 109 530, Zs. 21 157, Abschreib. 27 694, Gewinn 22 244. — Kredit: Vortrag 313, Fabrikat.-Bruttogewinn M. 229 801. Sa. M. 230 115.

Dividenden 1898/99—1911/12: 6, 6, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 3, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Ludw. Baier. **Prokurist:** Phil. Riebel.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Rechtsanw. Friedr. König, Stellv. Konsul Paul Baus, Brauerei-Dir. Edm. Hofmann, Bank-Dir. Otto Wüst, Mannheim.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Mannheim: Mannheimer Bank A.-G.

Göhrig & Leuchs'sche Kesselfabrik, Akt.-Ges. in Darmstadt.

Gegründet: 19./11. 1898 mit Wirkung ab 1./11. 1898. Übernahme-Preis M. 447 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Fabrikation, Erwerb und Veräußerung von Kesseln, Apparaten, Utensil. etc. Spezialität: Wasserröhrenkessel mit rauchverzehrender Feuerung und Dampftrocknung, patent. Gleichstrom- u. Gegenstrom-Überhitzer.